



## Hygienekonzept der Volkshochschule Hamm (Stand: 02.04.22)

### Vorbemerkung

Der Präsenzkursbetrieb der VHS Hamm findet unter den besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie statt. Als VHS sind wir gehalten und daran interessiert, durch ein hygienisches Umfeld zur Gesundheit aller am VHS-Betrieb Beteiligten beizutragen. Dieses Hygienekonzept erfasst die wesentlichen Maßnahmen, die die VHS Hamm in diesem Sinne konsequent beachtet bzw. sicherstellt. Es liegt gleichzeitig an allen Beteiligten selbst, sowohl für die eigene Gesundheit als auch für die Gesundheit anderer Sorge zu tragen. Darum gehen insbesondere hauptamtliche VHS-Mitarbeitende sowie Kursleitende im laufenden Betrieb mit gutem Beispiel voran und sorgen zugleich dafür, dass die Kursteilnehmenden die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen. Um das Infektionsrisiko zu minimieren, sind daher vor allem die nachfolgenden Orientierungshilfen zu beachten.

### 1. Zutritt und Aufenthalt

- Keinen Zutritt zur VHS haben alle Personen, die keinen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Bei fieberhaften Erkältungssymptomen sollten Betroffene ebenfalls zu Hause bleiben und das Gebäude nicht betreten.

### 2. Abstandsregeln und Maskenpflicht

- Innerhalb der Gebäude gilt die Maskenpflicht.
- Der Aufzug ist grundsätzlich nur durch maximal zwei Personen zu benutzen. Eine Nutzung durch mehr Personen ist möglich, sofern die Kontaktbeschränkungen für diese Personen ohnehin nicht greifen (z.B. innerhalb von Familien). Die Nutzung des Aufzuges sollte vorrangig denen ermöglicht werden, die auf ihn angewiesen sind.
- Berührungen, Händeschütteln oder Umarmungen sind in jedem Fall zu unterlassen.

### 3. Handhygiene

- Das Händewaschen sollte regelmäßig und gründlich mit Seife für 20-30 Sekunden erfolgen, dabei ist auch kaltes Wasser ausreichend. Besonders wichtig ist das Händewaschen nach dem Husten oder Niesen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach dem erstmaligen Betreten des Gebäudes, vor dem Essen und - wie schon immer - nach dem Toiletten-Gang. Zum Abtrocknen der Hände stehen Papierhandtücher zur Verfügung.
- Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien oder Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Der Kontakt mit häufig genutzten Flächen ist möglichst zu minimieren, nach Möglichkeit sind beispielsweise die Ellenbogen statt der Hände zu benutzen.
- Es ist darauf zu achten, mit den Händen nicht das eigene Gesicht, insbesondere die Schleimhäute, zu berühren.
- Husten und Niesen in die Armbeuge zählen zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Dabei sollte größtmöglicher Abstand zu anderen Personen eingehalten werden.
- Das Desinfizieren der Hände ist nur dann sinnvoll, wenn ein Händewaschen nicht möglich ist, sowie nach dem Kontakt mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem (auch unabhängig von der derzeitigen Lage). Ungeachtet dessen stehen in allen Kursräumen Mittel zur Handdesinfektion zur Verfügung.

### 4. Raumhygiene

- Durch regelmäßiges Lüften soll der Austausch der Innenraumluft gewährleistet werden. Daher ist mehrmals täglich, mindestens alle 45 Minuten, in jeder Pause sowie vor und nach jeder Veranstaltung, eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster (und wenn möglich Türen) über mehrere Minuten erfolgen.
- Die Reinigung der VHS, insbesondere die Reinigung relevanter Oberflächen, erfolgt täglich, stärker frequentierte Handkontaktflächen (z. B. Türklinken und Griffe, Treppen- bzw. Handläufe oder Lichtschalter) werden mehrmals täglich gereinigt. In der VHS sind Hinweisschilder zu den zentralen Hygienevorschriften und Distanzregeln angebracht.



- Eine über die normale Oberflächenreinigung hinausgehende routinemäßige Flächendesinfektion ist nicht erforderlich. Allerdings stehen in allen Kursräumen Mittel zur Flächendesinfektion und Papiertücher zur Verfügung, mit denen Teilnehmende ihren Platz bzw. Schulungstisch oder auch Computermäuse reinigen können. Für Tastaturen stehen Einmalfolien zur Verfügung.
- Die Müllbehälter werden täglich geleert.

#### **5. Hygiene im Sanitärbereich**

- In allen Toilettenräumen werden ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt. Am Eingang der Toiletten wird per Aushang darauf hingewiesen, dass sich in den Toilettenräumen stets nur eine entsprechend begrenzte Anzahl an Personen aufhalten darf. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt.